

Internetforum Spreeufer

FORUM Spreeufer
Luisenstadt (Mitte)



[Willkommen](#)

FORUM

[Allgemeines](#)

[Infos & Materialien](#)

[Kontakt](#)

[Forumsregeln](#) [Login](#)

Forum zur Entwicklung eines öffentlichen Spreeuferbereichs

Foren	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
 Nutzung und Gestaltung Prioritäre Nutzungen, nachgeordnete Nutzung, angrenzende Nutzungen, Freizeit, Wohnen, Arbeiten, Tourismus, Kultur, Kommunizieren, Verweilen, Sitzen, Spielen ...	1	1	Spreeufer für alle von KoSP 17.10.2014 - 12:10 Uhr
 Erschließung und Verkehr Fußweg, Radweg, Wegeführung, Zugänge zum Wasser, bezirksübergreifende Verbindungen, Beleuchtung, Treffpunkte ...	1	1	Für Autos zu schade von KoSP 17.10.2014 - 12:10 Uhr
 Wasser und Ufer Technische Anlagen, Böschung, Befestigung, Spundwände, Brückenköpfe, Brückenunterführungen, Balkone, Stege ...	1	1	Anlegen am Spreeufer von KoSP 17.10.2014 - 12:10 Uhr
 Sonstiges / Themenspeicher Themenspeicher für weitere Themen wie Oberflächen, Materialien, Demografie, Zielgruppen, Kreuzberg usw. ...	1	1	Mauerreste von KoSP 17.10.2014 - 12:10 Uhr



Neue Beiträge



Keine neuen Beiträge

Internetforum Spreeufer



Hintergrund

- erster Baustein eines mehrstufigen Beteiligungsverfahrens (Dezember 2014 bis März 2015)
- frühzeitige Sammlung von Ideen und Vorschlägen

Beteiligung

- 45 angemeldete Benutzer (Profile)
- 33 aktiv Beteiligte
- 94 Beiträge
- 26 Unterthemen eingerichtet („Nutzung und Gestaltung“ mit 42 Beiträgen in 10 Unterthemen)

Internetforum Spreeufer

Zusammenfassung der Inhalte

Zielgruppen

Für wen?

- „Ein Spreeufer für Alle“
- Anwohner, Nutzer und Initiativen vor Ort, aber auch Besucher
- Warnung vor einer (dauerhaften) Inbesitznahme durch Initiativen, die möglicherweise Eigeninteressen verfolgen

Nutzung, Gestaltung

Wie?

- Erschließungsfunktion (für Fußgänger und Radfahrer) und Erholungsfunktion (Aktivitätsraum)
- vielfältige, kleinteilige Grün- und Freiraumnutzungen
- Mischung von ruhigen und belebten Bereichen mit kreativer und räumlich differenzierter Gestaltung
- u. a. abschnittsweise Gestaltung anhand thematischer Leitmotive

Internetforum Spreeufer

Beispiel

„Ziele:

- Weg soll für Anwohner und Besucher attraktiv sein*
- soll für Fußgänger Wege verkürzen*
- soll zum Verweilen, Erholen dienen*
- soll Natur und Fluss erlebbar machen*
- soll informieren über geschichtliche Entwicklung und aktuelle Initiativen*

Generelle Anmutung / Herangehensweise:

- lieber selbstgemacht als gekauft*
- lieber geschlängelt als gerade*
- lieber naturbelassen als asphaltiert*
- lieber kreativ als langweilig*
- lieber langsam als schnell*
- lieber sich entwickeln lassen als geplant umsetzen.“*

Internetforum Spreeufer

Nutzungsaspekte

Fuß- und Radweg

- durchgehender, kombinierter Fuß- und Radweg am Ufer
- Fußgänger mit Vorrang
- Wegeführung und -gestaltung für „langsame“ Geschwindigkeiten (u. a. Beläge)

Erholung, Spiel, Sport und Kommunikation

- Kinderspielplatz, Klettergerüst / Kletterbaum, kleiner Basketball- / Fußball-Käfig, Picknickplatz, Liegewiese / Liegebänke, Strand, Grillplatz (überdacht), Schachfeld, Tischtennisplatten, Bouleplatz, Trinkbrunnen / Springbrunnen
- Trimm-Dich-Pfad, Jogging-Pfad, Erlebnispfad, pädagogischer Pfad

Internetforum Spreeufer

Nutzungsaspekte

Gärten, Nachbarschaftsgärten, Urban Gardening

- u. a. Ufergarten mit Ufer-, Sumpf- und Schwimmblattpflanzen, „Schwimmende Gärten“
- Kultivierung „essbarer Pflanzen“ (Nutzpflanzen)
- Übernahme von Gartenpflegeleistungen und Patenschaften
- Räume und Orte für Kommunikation, u. a. „Schwarzes Brett“, Nachbarschaftstreffpunkt, „Marktplatzes am Wasser“

Bootsanleger

- Anlage von Bootsanlegern (Kanus, Ruderboote)
- motorisierte Flussschifffahrt wird kritisch betrachtet

Baden / Schwimmen

- Vorschlag wird teils positiv, teils skeptisch kommentiert
- ggf. barrierefreie Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Badende
- Verweis auf das Projekt „Flussbad Berlin“ mit Bademöglichkeiten

Internetforum Spreeufer

Nutzungsaspekte

Gastronomie

- auch gastronomische Angebote vorstellbar
- kleinteilige Einrichtungen wie Cafés, Kioske, kleines Restaurant
- Bedenken aufgrund vorhandener Lärm- und Müllprobleme in der Umgebung (Partyschiffe, Standbars, Clubszene etc.)

Aktivität vs. Lärm

- umfassende Diskussion zum Thema höhere Lärmbelastung für Anwohner durch vermehrte Aktivitäten am Spreeufer
- Vorschläge zu Kompromissen zwischen Anwohnerinteressen und gesamtstädtischen Interessen
- Lärmschutzaspekte sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen

Internetforum Spreeufer

Gestaltungsaspekte

Ufergestaltung

- breite Diskussion zur Gestaltung der Uferkante
- differenzierte, abschnittsweise Ufergestaltung
- Vorschlag z. B. unterschiedlicher gestalterischer Leitmotive für die einzelne Uferabschnitte (Holzuferblock, Märkisches Ufer)
- „tiefe“ Uferkante mit direktem Bezug zum Wasser gewünscht (u. a. Treppen, Sitzstufen, Stege am und im Wasser)
- breites Spektrum vom Erhalt bestehender Vegetation bis zu Neupflanzungen und naturnaher Ufergestaltung

Sicherheit und Sauberkeit am Ufer

- Vermeidung von Müll, Vandalismus und Drogenkonsum
- „tote“ oder „dunkle Aufenthaltsecken“ durch intensive Nutzung des Ufers verhindern
- u. a. öffentliche Toiletten, durchdachtes Straßenreinigungs- und Beleuchtungskonzept (auch für den Uferweg)

Internetforum Spreeufer

Gestaltungsaspekte

Geschichte erlebbar machen

- historisch bedeutsame Orte und Ereignisse am Spreeufer
- Information bzw. Sichtbarmachung im öffentlichen Raum (u. a. am Märkisches Museum)
- Diskussion zum Thema „Mauerreste“ und zu möglichen Konflikten zwischen Denkmalbelangen und der Uferanlage

Wiederaufbau der Waisenbrücke

- einhellige Begrüßung eines Wiederaufbaus
- unterschiedliche Auffassungen zur Art und Weise (Brücke mit Autoverkehr, schmale Fußgänger- und Radfahrerbrücke)

Kfz-Verkehr

- keine zusätzlichen Straßen und Kfz-Verkehr am Spreeufer
- Vorschlag von verkehrsberuhigten Bereichen zugunsten von Fußgängern und Radfahrern

Internetforum Spreeufer

Auswertung des Forums (Instrument)

positiv

- wichtiger Beitrag zur Vorbereitung des weiteren Diskussionsprozesses
- hohes Maß an „Einfühlung“ für den konkreten Ort
- hohes Niveau der Diskussion, sehr konstruktive Beiträge
- breite Themenpalette, viele qualifizierte Vorschläge und Ideen
- Eigeninteressen oft mit Interessen anderen Nutzergruppen verknüpft / abgewogen

ausbaufähig

- lange Anlaufphase, vergleichsweise wenige Teilnehmer
- Bekanntheitsgrad des Forums unklar
- nur zu einigen Themen eine Dialogentwicklung

Fazit

- höhere Beteiligung im Forum wäre wünschenswert, inhaltliche Ergebnisse sind dennoch vielfältig und breit
- gute Grundlage für das Workshopverfahren geschaffen